

EHL 
A CRH COMPANY



KERAMIK

AUS DEM URSPRUNG DAS BESTE.



Sie ist so schön, dass sie wohl die
Pforte des Paradieses sein könnte.

Michelangelo (1475-1564)

K E R A M I K
M A D E I N I T A L Y

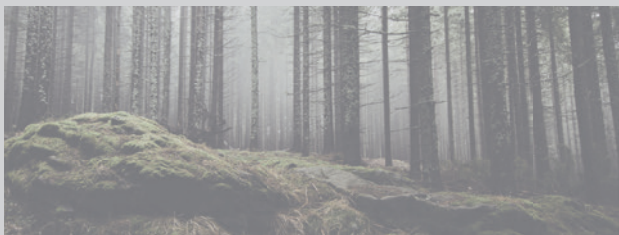
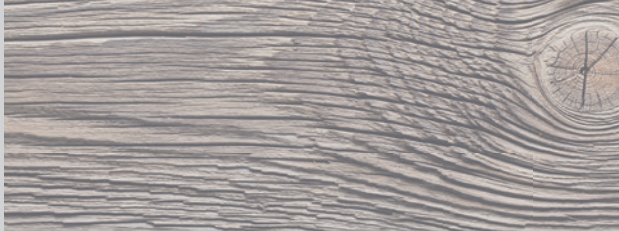
Inhalt.

- 5 Keramikplatte LEGNO
 - 9 Keramikplatte CEMENTO
 - 13 Keramikplatte NATURALE

 - 17 Technik
Vorteile, Produktübersicht, Anwendung & Pflege
-

Die EHL-Keramikplatten werden bei ca. 1200-1300 °C aus den Rohstoffen Ton, Quarz, Kaolin und Feldspat gebrannt. Die Fertigung erfolgt nach der europäischen Norm EN 14411 mit einer Wasseraufnahme < 0,5 %. Entsprechend den hohen Anforderungen, erbringen wir mit der Konformitätserklärung CE den Nachweis, dass die EHL-Keramikplatten den geltenden Normen entsprechen.

www.ehl.de



LEBENDIG UND WARM.

Erholsam für Körper und Geist - die heimischen Wälder begeistern seit jeher mit ihrer Schönheit, Artenvielfalt und einem einzigartigen Wohlgefühlcharakter. Schon früh erkannte die Menschheit den Wert des Waldes und lernte diesen für sich zu nutzen. Diese Vielfalt und Wärme des Naturrohstoffes Holz macht auch die Optik unserer LEGNO-Keramikplatten aus - detailgetreue Maserungen sorgen für ein natürliches Ambiente.

LEGGNO

BRAUN

Der warme Brauntönen findet seinen Ursprung in kernigem Buchenholz wieder. Als der hellste der drei Farbtöne der LEGNO-Serie lässt er sich ideal mit freundlichen Accessoires und naturbelassenen Dekorelementen kombinieren.

DUNKELBRAUN

Dunkel und kräftig in der Farbgebung strahlt es Stärke und Robustheit aus. Mit der Farbe Dunkelbraun verlegen Sie auf Ihrer Terrasse eine Eleganz mit besonders hochwertiger Optik, ähnlich der von lebendig gemasertem Nussbaumholz.

DUNKELGRAU

Die silbrige Patina der LEGNO-Keramikplatte in der Farbe dunkelgrau erinnert an bewittertes Nadelholz der heimischen Douglasie und Lärche. Jedoch ist hier keinesfalls ein Alterungsprozess im Gange - der Farbton grauer Hölzer erfreut sich großer Beliebtheit.



H I N G E S C H A U T

VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

Die natürliche Optik verschiedener Holzarten spiegelt sich Eins zu eins auf dem Format der Keramikplatten wider. Durch das langgezogene Großformat wird ein Dielen-Look geschaffen und ist in der Variation der Flächenbilder so vielfältig wie der Wald selbst. Sie erhalten in jeder Farbgebung der LEGNO-Serie harmonisierende Varianten, die sich zu einem natürlich wirkenden Gesamtbild auf der Fläche zusammenfügen.

F O R M A T
120 x 40



Rektifizierte Kanten für sehr schmale Fugen und ein modernes Flächenbild, Mikrofase als Kantenschutz

R11

Erhöhter Gleit-/Rutschwiderstand

3 cm
PLATTEN
STÄRKE

2,5-mal höhere Bruchlast als bei 2 cm Keramikplatten, einschichtig somit kein Ablösen von Trägermaterial möglich



Witterungsbeständig und farbecht, keine Farbveränderung durch Sonneneinstrahlung

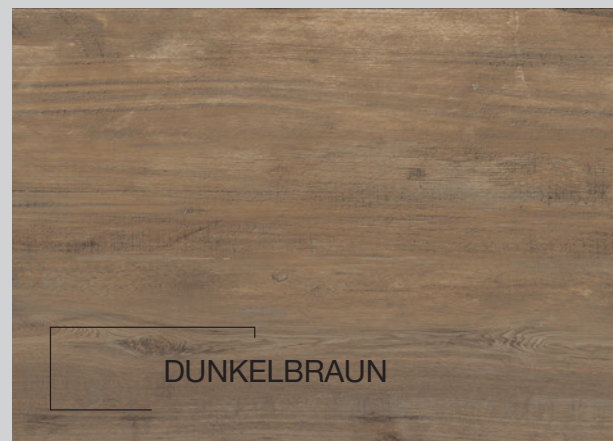


Oberfläche

Sehr pflegeleichte Oberfläche, säurebeständig, wasser- & schmutzabweisend, fleckenunempfindlich



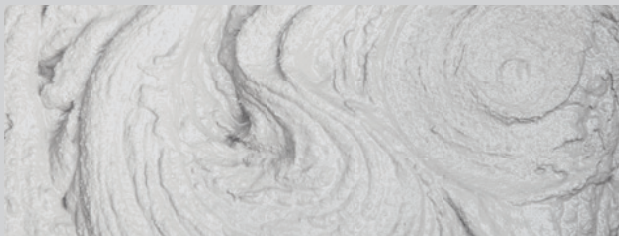
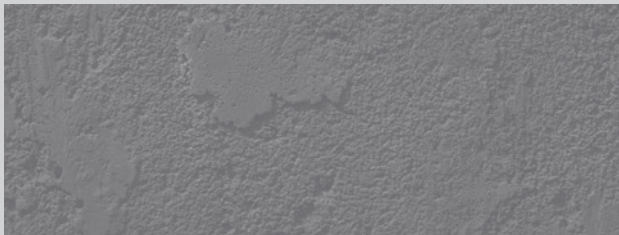
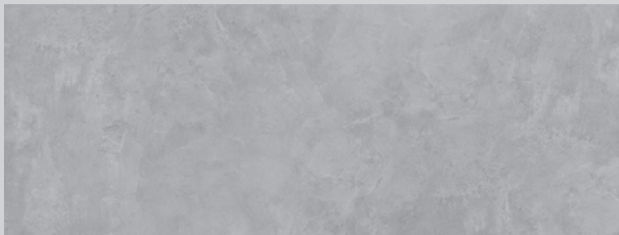
Für Stelzlager geeignet



LEGGNO

LEBENDIG UND WARM.





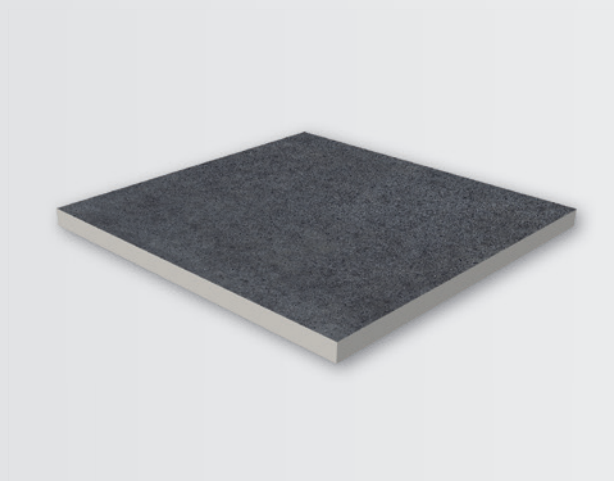
KRAFTVOLL VERBUNDEN.

Längst sind die Verbindungen aus den Rohstoffen Sand, Zement und Wasser zu einem kraftvollen Betongemisch nicht mehr einzig und allein der Errichtung von massiven Bauten zuzuordnen. Die moderne Architektur hat sich den Stil und die Eleganz feiner Betonoberflächen zu eigen gemacht. Ansprechend und kraftvoll verbunden – mit den CEMENTO-Keramikplatten wird auch Ihre Fläche jeglicher Moderne gerecht.

CEMENTO

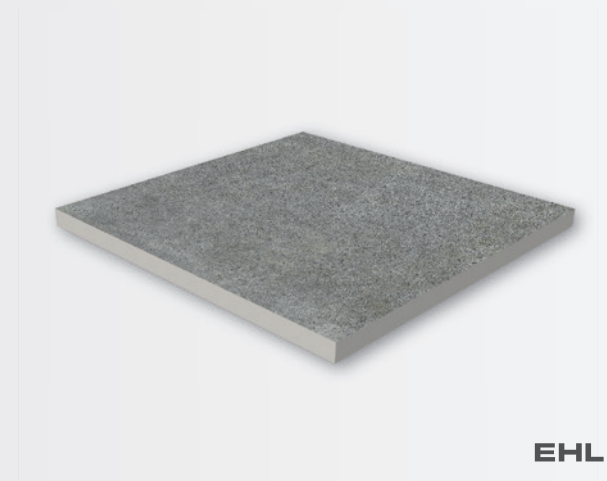
ANTHRAZIT

Eine Farbgebung ähnlich der offenporigen Basaltoptik aus den Tiefen vulkanologischer Erdkrusten. Kräftig in naturgetreuen Tönen strahlt es unverkennbare Modernität und Kombinationsfreudigkeit mit hochwertigen Sitzgelegenheiten aus.



GRAU

Der Ursprungston kraftvoller Betonoberflächen beeinflusst durch den unverkennbaren grauen Look von Zement. Gestalten Sie Ihre Außenanlage dank unserer CEMENTO-Keramikplatten am aktuellen Trend der Zeit – betongrau und mit offenporiger Optik.



HINGESCHAUT

VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

Das quadratische Format und die in sich variierenden Oberflächenabbildungen der Farben Anthrazit und Grau finden sich zu einer der modernsten Keramikplatten auf dem Markt wieder. Bestechend durch ihre detailgetreue Betonoptik und die geringen Fugenbreiten wirken ihre Flächen wie ein Ganzes – eben wie robuster, solider Beton.

F O R M A T
60 x 60



Rektifizierte Kanten für sehr schmale Fugen und ein modernes Flächenbild, Mikrofasen als Kantenschutz

R11

Erhöhter Gleit-/Rutschwiderstand

3 cm
PLATTEN
STÄRKE

2,5 mal höhere Bruchlast als bei 2 cm Keramikplatten, einschichtig somit kein Ablösen von Trägermaterial möglich



Witterungsbeständig und farbecht, keine Farbveränderung durch Sonneneinstrahlung



Oberfläche

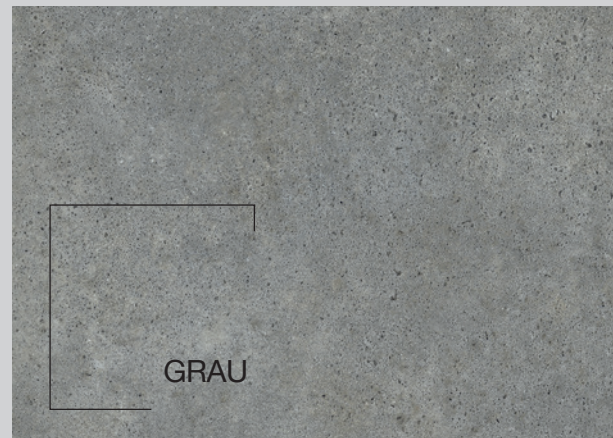
Sehr pflegeleichte Oberfläche, säurebeständig, wasser- & schmutzabweisend, fleckenunempfindlich



Für Stelzlager geeignet



ANTHRAZIT



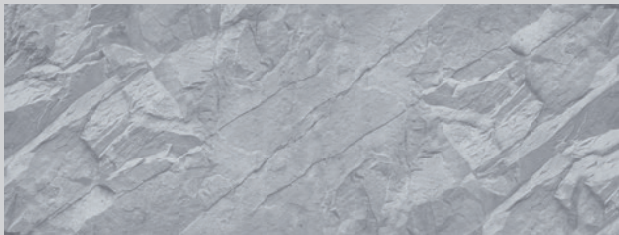
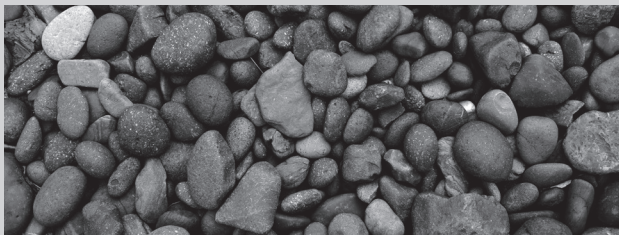
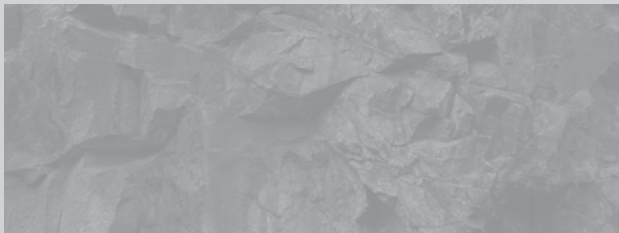
GRAU



CEMENTO

KRAFTVOLL VERBUNDEN.





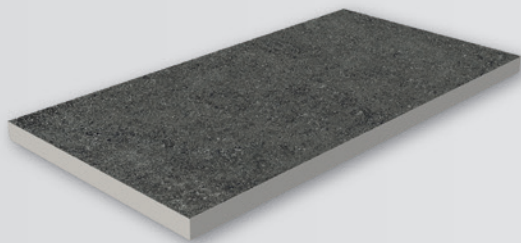
DER NATUR SO NAH.

Immerwährend und jegliche Epoche überdauernd – der Name NATURALE spricht für sich und hat entsprechend Charakter. In ihrer Optik Naturstein ähnelnd, wirken die rechteckigen Keramikplatten wie frisch aus massivem Fels gesägt. Zusätzlich beeindruckt die Platten durch eine minimale Oberflächenstruktur und verleihen so ihrem Namen zusätzlich Ausdruck.

NATURALE

ANTHRAZIT

Diese schieferartige Platte hat in ihrem Auftritt edlen Charakter. Attraktiv und modern kommt der dunkle Farbton besonders auf warmen Sonnenterrassen zur Geltung und lädt gerne zum Verweilen ein.



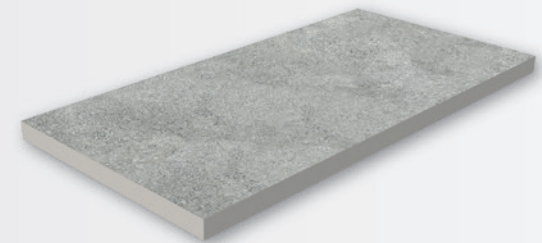
BEIGE

Mediterran und südländisch erinnert dieser warme und wohlühlende Ton an schöne Stunden in warmen Ländern. Durch seine verschiedenen Farbverläufe und Gesteinsadern unterschiedlicher Beige-Töne wirkt diese Platte wie ihr Vorbild aus der Natur, dem Marmor.



GRAU

Massiv und fest wie Granit – die NATURALE-Keramikplatte in der Farbe Grau muss sich keinesfalls hinter dem Original verstecken. Die verschiedenen hellen Grautöne begeistern durch Vielfältigkeit in der Maserung.



HINGESCHAUT

VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

Besonders durch das ansprechende Großformat lassen sich auf den Keramikplatten der Serie NATURALE die diversen feinen Strukturen der Natursteinoptik abbilden. So vielfältig und zufällig wie die verschiedenen Gesteinsschichten im Laufe der Millionen Jahre entstanden sind, wird sich dies auch auf Ihrer Fläche widerspiegeln. Kein Flächenbild ist wie das andere. Individuell - eben der Natur so nah.

F O R M A T
80 x 40



Rektifizierte Kanten für sehr schmale Fugen und ein modernes Flächenbild, Mikrofase als Kantenschutz

R11 Erhöhter Gleit-/Rutschwiderstand

3 cm
PLATTEN
STÄRKE
2,5 mal höhere Bruchlast als bei 2 cm Keramikplatten, einschichtig somit kein Ablösen von Trägermaterial möglich



Witterungsbeständig und farbecht, keine Farbveränderung durch Sonneneinstrahlung



Oberfläche

Sehr pflegeleichte Oberfläche, säurebeständig, wasser- & schmutzabweisend, fleckenunempfindlich



Für Stelzlager geeignet



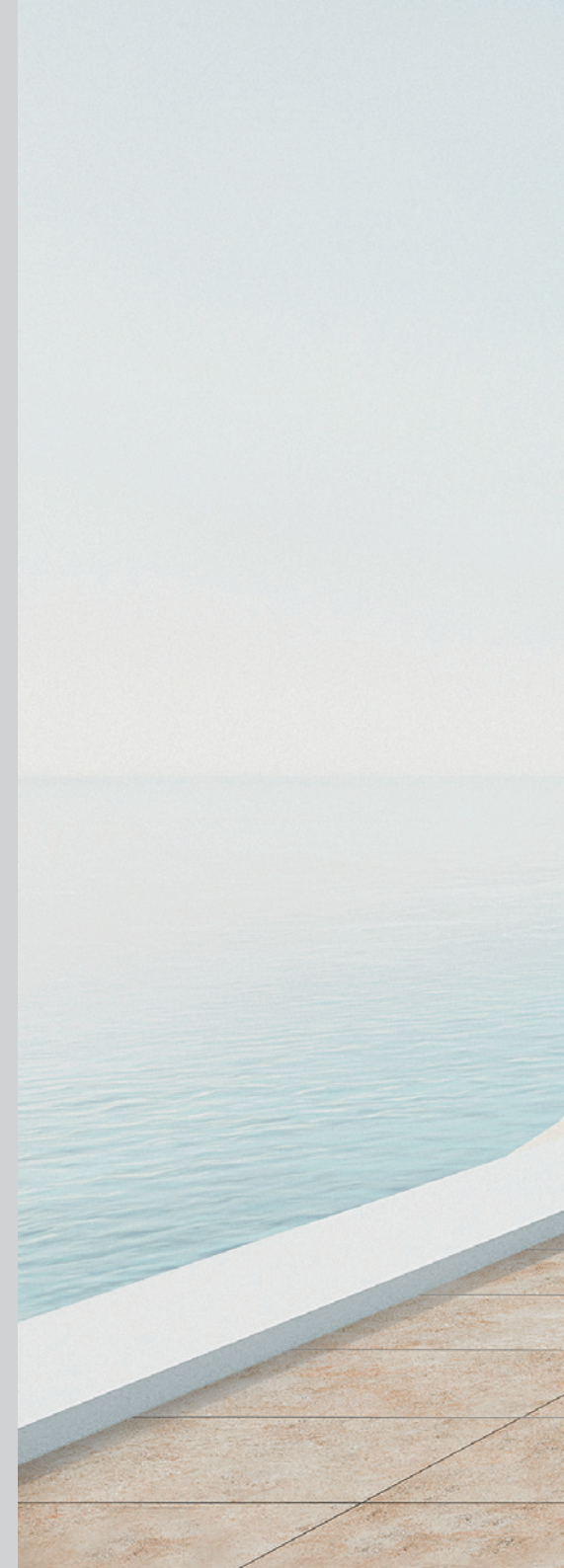
ANTHRAZIT



BEIGE



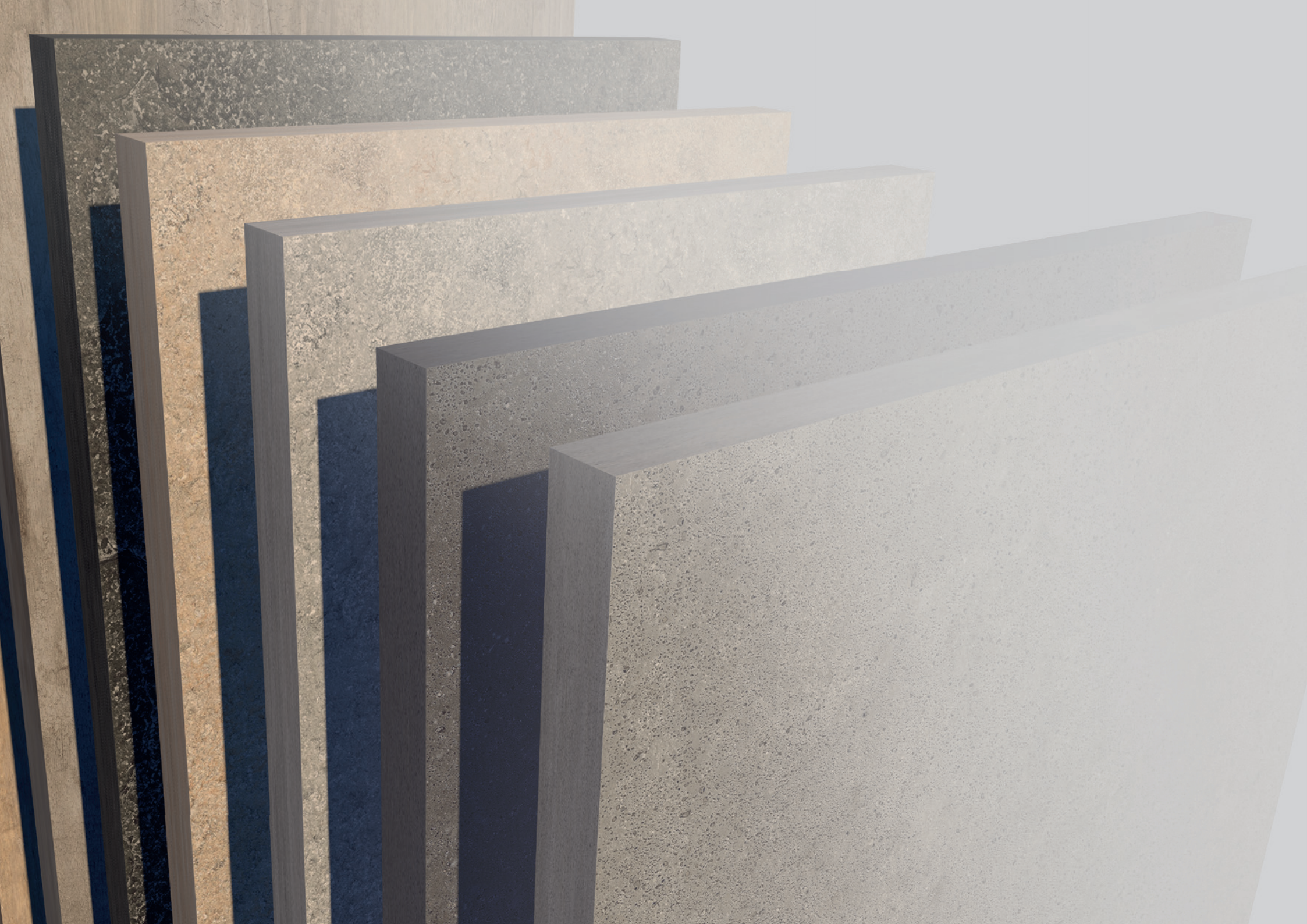
GRAU



NATURALE

DER NATUR SO NAH.





TECHNIK

VORTEILE, PRODUKTÜBERSICHT,
ANWENDUNG & PFLEGE

EIGENSCHAFTEN & VORTEILE

der 3 cm EHL-Keramikplatten

Setzen Sie von Anfang an auf Keramikplatten von EHL. Der Anspruch an die höchste Qualität und Anwenderfreundlichkeit stand bei der Entwicklung der Produkte an erster Stelle.

- Kantenstruktur:
 - Rektifizierte Kanten für sehr schmale Fugen und ein modernes Flächenbild
 - Mikrofase als optische Aufwertung und Kantenschutz
- Oberfläche:
 - Minimale Struktur auf der Plattenoberfläche
 - R 11, erhöhter Gleit-/Rutschwiderstand
 - schnell und einfach zu reinigen - es sind keine tensidhaltigen Reinigungsmittel notwendig
 - fleckenunempfindlich (insbesondere Rotwein, Grill-Fette, usw.)
- Kostengünstige Verlegung durch ungebundene Bauweise
- Ebenso Verlegung in gebundener Bauweise möglich
- Geeignet für Stelzlagerverlegung
- Geringe Aufbauhöhe
- Hohe Lagestabilität durch höheres Eigengewicht - kein „Kippen“
- 2,5 x höhere Bruchlast als bei 2 cm Keramikplatten
- Witterungs-, tausalz- und säurebeständig
- UV-beständig
- Besonders pflegeleicht
- Geringe Wasseraufnahme < 0,5 %
- Durch einschichtigen Aufbau kein Ablösen vom Trägermaterial möglich
- Recyclbar – da zu 100% aus natürlichen Rohstoffen hergestellt

Zeit zum Entspannen -
Nehmen Sie Platz.



PRODUKTÜBERSICHT

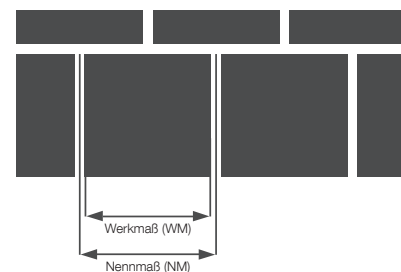
Technische Daten und Erläuterungen

Art. Nr.	Artikelbezeichnung	Farbe	Nennmaß			Werkmaß		Bedarf je m ² (St.)	Bedarf je lfdm. (St.)	Gewicht pro St. (kg)	Gewicht pro m ² (kg)	Norm
			Länge (cm)	Breite (cm)	Höhe (cm)	Länge (mm)	Breite (mm)					
537738	Keramikplatte Cemento	grau	60	60	3	595	595	2,78	1,67	ca. 24,8	ca. 70	DIN EN 14411, Anhang G, Gruppe BIa
537739	Keramikplatte Cemento	anthrazit	60	60		595	595	2,78	1,67	ca. 24,8		
537740	Keramikplatte Naturale	grau	80	40		795	395	3,13	1,25	ca. 22,0		
537741	Keramikplatte Naturale	anthrazit	80	40		795	395	3,13	1,25	ca. 22,0		
537743	Keramikplatte Naturale	beige	80	40		795	395	3,13	1,25	ca. 22,0		
537745	Keramikplatte Legno	braun	120	40		1195	395	2,08	0,83	ca. 33,0		
537746	Keramikplatte Legno	dunkelbraun	120	40		1195	395	2,08	0,83	ca. 33,0		
537744	Keramikplatte Legno	dunkelgrau	120	40		1195	395	2,08	0,83	ca. 33,0		

Keramikplattenformate werden im **Nennmaß** angegeben. Das Nennmaß ist das Maß, das bei der Verlegung und dem Handel des Produkts relevant ist. Es errechnet sich aus dem Werkmaß (angestrebtes Fertigungsmaß) und der Fugenbreite.

In der industriellen Herstellung von Keramikplatten kommt es zu technisch bedingten, zulässigen Schwankungen in der Größe, dem so genannten Kaliber. Dieser drückt aus, wie weit das tatsächliche Maß der vorliegenden Keramikplatte vom Werkmaß abweicht. Z. B. bedeutet „cal 5“, dass das tatsächliche Maß der vorliegenden Platte exakt dem Werkmaß entspricht.

Erläuterung Maße Keramikplatten



VERLEGEN & VERSETZEN

Keramikplatten in der Anwendung

Bitte achten Sie auf die Einhaltung der geltenden und gültigen DIN-Normen, weitere zusätzliche technische Vereinbarungen, sowie die Flachdachrichtlinien bzw. ZDB-Merkblätter.

Die Keramikplatten sind für die ungebundene & gebundene Bauweise sowie für die Verlegung auf Stelzlager geeignet.

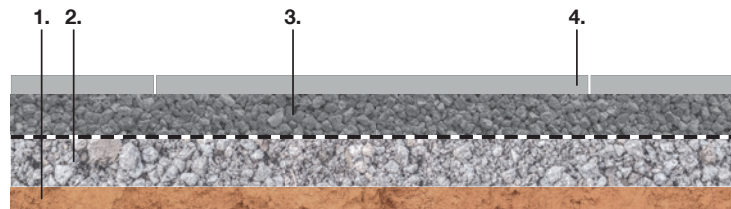
EHL empfiehlt die ungebundene Bauweise auf Splittbett und die Verlegung auf Stelzlager. Die Verlegung in gebundener Bauweise ist zwar möglich, aber bei 3 cm Keramikplatten nicht nötig.

Vermeiden Sie das vorherige Einfassen Ihrer neuen Keramikfläche. Bedingt durch Abweichungen von Nenn- und Werkmaß, unterschiedlichen Kalibern und den in der Norm zulässigen Toleranzen sollten Sie Ihre Fläche im Nachhinein erst mit Randsteinen einfassen bzw. diese bereits im Vorfeld mit einkalkulieren. Nutzen Sie bei der Verlegung möglichst das gleiche Kaliber.

Verlegung auf Splittbett



1. Vorbereitung des Untergrundes mit mind. 2,5 % Gefälle
2. Stellen Sie eine 25 - 30 cm dicke Tragschicht aus mineralischem Gestein her z. B. Mischkies, dieser sollte eine Körnung von ca. 0/32 bis 0/45 mm aufweisen
3. Aufbringen der in verdichtetem Zustand ca. 4 cm dicken (+- 1 cm) Brechsand-splittgemisch-Plattenbettung, wir empfehlen die Körnung 0/5 mm.
4. Verlegung der 3 cm starken Keramikplatten



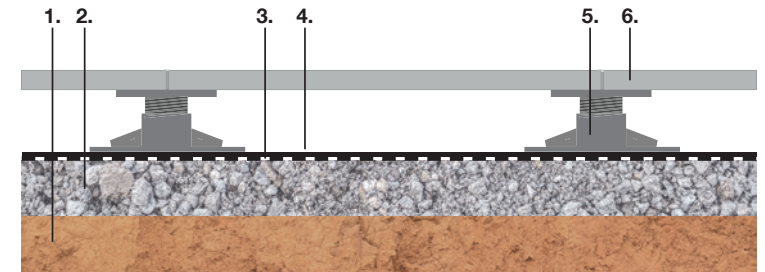
Darauf sollten Sie achten:

- Die Platten müssen mit Fugen von mind. 3 mm verlegt werden, wir empfehlen Fugenkreuze.
- Ausfugen des Belages mit geeignetem und filterstabilem Fugenmaterial
- Alle Schichten müssen während des Einbaus ausreichend verdichtet und mit ausreichendem Gefälle eingebaut werden
- Es darf durch den Belagsabschluss (Randsteine, Rückenstütze etc.) nicht zu Staunässe kommen.
- Legen Sie im Anschluss an feste Bauteile oder Wände eine Anschlussfuge von 8 mm an.

Verlegung auf Stelzlager

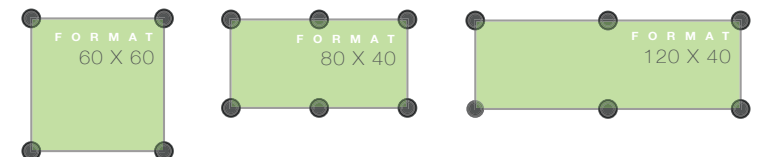


1. Vorbereitung des Untergrundes mit mind. 2,5 % Gefälle
2. Gefälleestrich aufbringen, falls nötig
3. Dampfsperre bzw. Abdichtung sollte vorhanden sein bzw. ist zu prüfen
4. Bringen Sie zusätzlich zum Schutz vor mechanischer Beeinträchtigung eine Bautenschutzmatte auf bzw. eine lastverteilende Platte unter dem Stelzlager, je nach Abdichtungsart an
5. Stelzlager im gewünschten Raster platzieren und waagrecht ausrichten
6. Verlegung der Keramikplatten auf Stelzlager mit integrierten Fugenkreuzen oder auf einem Schienensystem



Darauf sollten Sie achten:

- Bei dieser Verlegung bleiben die Fugen offen. Wir empfehlen trotzdem ein ausreichendes Gefälle von ca. 2,5 %.
- Die integrierten Fugenspacer der Stelzlager geben den Fugenabstand vor, sollten aber mind. 3 mm haben.
- Im Anschluss an feste Bauteile oder Wände muss eine Anschlussfuge von mind. 8 mm angelegt werden.
- Der Belagsabschluss ist je nach Gegebenheit mit Profilen, Randsteinen usw. auszubilden, sodass die Keramikplatten nicht wandern können. Nässestau an den Belagsrändern ist durch die richtige Auswahl des Randabschlusses zu vermeiden.
- Bei der Stelzlagerplatzierung empfehlen wir folgende Positionierung:



Bevorzugter Verlegeverband

Bedingt durch die Größe der Platten und durch das Herstellungsverfahren von Feinsteinzeug-Keramikplatten kann es bei der Verlegung mit sehr schmalen Fugen zu minimalen Unebenheiten kommen. Wir empfehlen aus diesem Grund vorzugsweise den Drittel- oder Viertelverband sowie eine Verlegung mit Kreuzfugen.

Verfugen der Plattenfläche

EHL empfiehlt lose Verlegung = lose Fuge.

Ungebundenes Fugenmaterial

- Das Fugenmaterial muss trocken und sauber sein, es darf keine färbenden Bestandteile enthalten und nicht in die Bettung abwandern (Filterstabilität).
- Wir empfehlen Fugenmaterial mit Körnungen von z.B. 0/2 mm, 0/3 mm, 1-3 mm
- Nach dem Verfugen ist unverzüglich eine Nassreinigung vorzunehmen.

Gebundenes Fugenmaterial

- Im Baustofffachhandel sind verschiedene Produkte für gebundene, feste Fugen erhältlich.
- Die Herstellerangaben bezüglich der Verarbeitung, Fugenbreiten und Fugentiefen sowie der Verkehrsbelastungen sind zu beachten. Rißbildung auf Grund der ungebundenen Oberbauschichten sind unvermeidbar

Schneiden der Keramikplatten

- Für saubere und klare Schnitte empfehlen wir Ihnen ein hochwertiges, nicht segmentiertes und für Keramik geeignetes Diamanttrennblatt. Im Nassschnitt erzielen Sie hierbei das beste Ergebnis. Wir empfehlen für ein sauberes Kantenbild die Schnittkanten leicht anzufasen.
- Werden nicht geeignete Trennblätter verwendet, entstehen an den Schnittstellen evtl. Abplatzungen und Ausfransungen.
- Die Keramikplatten sind vorzunässen und nach dem Schnitt sofort und gründlich mit sauberem Wasser abzuspuhlen.



Bei allen Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vor Ort zu prüfen und auf die örtlichen Begebenheiten und Bodenverhältnisse abzustimmen.



PFLEGEHINWEISE

Reinigung der Keramikplatten

Produktempfehlung

- Systemreiniger Intensiv

Bitte beachten Sie die auf den Produkten abgedruckten Anwendungshinweise.

Tipps zum Reinigen:

Wir empfehlen eine erste Grundreinigung Ihrer neuen Fläche unverzüglich nach der Verlegung der Platten. Verschmutzungen lassen sich jetzt noch relativ einfach beseitigen. Wenn diese nicht rechtzeitig entfernt werden, können sie dazu führen, dass sich weitere Verunreinigungen daran festsetzen und die anschließende Reinigung umso schwieriger wird.

Regelmäßige Grundreinigungen (mind. 2 Mal pro Jahr) sowie fortwährende Unterhaltsreinigungen sind auch bei hochwertigen Keramikplatten nötig. Nur so werden Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben.

Zur Reinigung können handelsübliche, auf das Produkt abgestimmte Mittel verwendet werden. Die meisten üblichen Verschmutzungen können durch Fegen und/oder mit Wasser und einem milden Haushaltsmittel entfernt werden. Bei allen Reinigern sind die Anwendungshinweise der jeweiligen Hersteller zu berücksichtigen. Besonders Flecken wie Fett, Senf oder Rotwein lassen sich durch die hochwertige Verarbeitung relativ leicht mit Wasser entfernen.



Je schneller Sie die verschmutzte Stelle nach ihrem Entstehen behandeln, desto besser ist das Ergebnis.

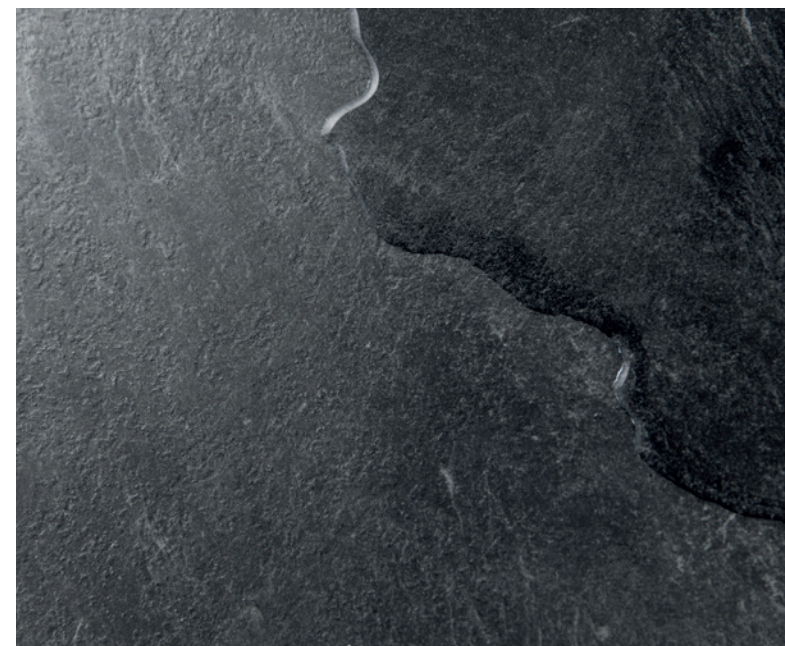
Bauschluss & Grundreinigung	Produktsorte	Reinigungsgerät
Loser Schmutz	-	Besen und Staubsauger
Mineralische Verschmutzungen wie Kalkablagerungen, Zementschleier oder Kalkseifenrückstände	Reiniger „sauer“	Mikrofasertuch, Schwamm, Schrubber, Bürste, Putzklappen
Schuhabrieb, Fette, Öle, Wachse, Kosmetikartikel	Reiniger „alkalisch“	
Unterhaltsreinigung		
Normale Verschmutzung wie z.B. Staub, Straßenschmutz oder leicht haftender Schmutz	Reiniger „neutral“	Mikrofasertuch, Schwamm, Schrubber, Bürste, Putzklappen

Besonderheiten zur Keramik

Pfützenbildung

Auch bei ausreichend Gefälle kann es zu unvermeidbaren Feuchtigkeitsresten (und nach Trocknung zu Schmutz- und Staubresten aus diesen Pfützen) auf der Oberfläche kommen.

EHL-Keramikplatten haben eine Wasseraufnahme von unter 0,50%. Das Oberflächenwasser kann nicht wie bei anderen Belagsarten wie z.B. Naturstein durch das Material versickern. Die Oberflächenspannung des Wassers und seine Adhäsionskräfte verhindern zusätzlich, dass das Oberflächenwasser über den Rand vollständig in die Fuge ablaufen kann. Besonders intensiv ist dieser Effekt bei rektifizierten Kanten. Wir empfehlen, das stehengebliebene Wasser mit einem Gummischieber zu entfernen, um bei Minusgraden das Bilden von Glatteis zu verhindern.





KERAMIK

EIN STÜCKCHEN URLAUB FÜR ZUHAUSE.



EHL 

A CRH COMPANY

EHL AG

Alte Chaussee 127
D - 56642 Kruft

Tel.: 02652 / 8008 - 0
Fax.: 02652 / 8008 - 88

Mail: info@ehl.de
www.ehl.de

Liebe Kund*innen! Foto- und drucktechnische Farbabweichungen der in dieser Broschüre abgebildeten Objekte bzw. Produkte vom Original sind möglich. Deshalb möchten wir Ihnen den Besuch einer unserer Mustergärten oder Ihres Baustoffhändlers empfehlen. Anhand unserer Musterschauen oder der Ihnen vorgelegten Muster können Sie sich am besten einen Eindruck über Originalfarbe und -oberfläche verschaffen. Abbildungen können Sonderlösungen in statisch-konstruktiver und/oder gestalterischer Weise zeigen. Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Drucktechnische Farbabweichungen sind möglich.